

VW-Fahrer nötigt junge Autofahrerin

Wegen Nötigung im Straßenverkehr ermittelt die Verkehrspolizei Rottweil gegen einen 19-jährigen Autobesitzer aus Tuttlingen.

Eine junge Autofahrerin hatte sich bei der Polizei gemeldet. Nach ihren Angaben wurde sie auf der A 81 bei Sindelfingen auf der rechten Fahrspur von dem silbernen Golf mit Tuttlinger Autonummer überholt.

Danach habe der Fahrer nicht von ihr abgelassen – und über ,zig Kilometer in Richtung Singen quasi mit ihr gespielt. So sei er dicht auf den Wagen der jungen Frau aufgefahren und habe seine Geschwindigkeit immer ihrem Tempo angepasst.

Zudem provozierte er sie zum Überholen, indem er vor ihr langsamer wurde. Als sie dann zum Überholen ansetzte, gab der Fahrer plötzlich Gas und scherte in letzter Sekunde ohne Blinken wieder vor der Frau ein und bremste sie aus.

Auf Höhe der Raststätte Neckarburg im Kreis Rottweil konnte sie den lästigen Verfolger kurz abschütteln, indem sie zunächst auf die Abbiegespur zur Raststätte abbog. Nachdem der Golf ihr auch dahin folgte, änderte sie kurzfristig ihren Entschluss und fuhr zurück auf die Durchgangsfahrbahn.

„Dem Verfolger war dies nicht mehr möglich, worauf er mit hoher Geschwindigkeit durch die Raststätte raste. Möglicherweise gefährdete er dabei auch andere“, so ein Polizeisprecher.

Da die junge Frau Angst bekam, beschloss sie, nicht direkt nach Hause, sondern an der Abfahrt Tuningen abzufahren. Dort gab der Verfolger schließlich auf und fuhr in Richtung Tuttlingen.

Die Verkehrspolizei prüft nun, wer zum fraglichen Zeitpunkt hinter dem Steuer des Golf saß.